

Leipzig, 10. Februar 2020

Berlinale 2021: MDM-geförderte Filme „Anmaßung“ und „Mission Ulja Funk“ im offiziellen Programm

Mit dem Dokumentarfilm **„Anmaßung“** (Sektion *Forum*) und dem Kinderfilm **„Mission Ulja Funk“** (Sektion *Generation Kplus*) feiern zwei MDM-geförderte Projekte im offiziellen Programm der 71. Berlinale ihre Weltpremiere.

Die renommierten Dokumentarfilmer **Stefan Kolbe** und **Chris Wright** begleiten für ihr neues Werk **„Anmaßung“** einen Strafgefangenen in den letzten vier Jahren seiner Haft und untersuchen den Umgang der Gesellschaft und des Individuums mit Mord, Schuld und Sühne. In einer faszinierenden Mischung aus dokumentarischem Material und Puppenspiel-Sequenzen reflektieren sie dabei auch ihre eigene Rolle als Filmemacher.

Die Produktion der Leipziger Ma.ja.de Filmproduktion in Koproduktion mit ZDF/3sat wurde von der MDM mit 80.000 Euro unterstützt. Gefördert wurde „Anmaßung“ des Weiteren von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und dem MEDIA-Programm der EU.

Das freche Roadmovie **„Mission Ulja Funk“** von Regiedebütantin **Barbara Kronenberg** erzählt von der zwölfjährigen Ulja, die einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen auf die Erde stürzen wird. Als Oma Olga, die streng religiöse Matriarchin der Familie Funk, alles Wissenschaftliche aus Uljas Leben verbannen will, reißt das eigensinnige Mädchen aus und macht sich zusammen mit dem 13-jährigen Henk in einem Leichenwagen auf den Weg zum errechneten Einschlagsort in Weißrussland.

Die im Rahmen der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ entstandene Produktion wurde von Barbara Kronenberg an der Akademie für Kindermedien weiterentwickelt und erhielt 2017 den Förderpreis der MDM. Die Leipziger In Good Company realisierte das internationale Filmprojekt zusammen mit ShipsBoy (Polen) und Samsa Film (Luxemburg). Neben der MDM, die den Familienfilm mit 600.000 Euro unterstützte, waren auch die BKM und die Film und Medienstiftung NRW als Förderer sowie der MDR beteiligt. Der Film wurde unter anderem in Altmöritz (Sachsen), im Burgenlandkreis, Nempitz (Sachsen-Anhalt) und Nobitz (Thüringen) gedreht.

Die 71. Internationalen Filmfestspiele Berlin finden vom 01. bis 05. März als rein digitales Industry Event für Fachpublikum und akkreditierte Pressevertreter statt. Das ‚Summer Special‘ wird dann vom 09. bis 20. Juni die Möglichkeiten bieten, einen Großteil der Filmauswahl 2021 in Berliner Kinos in Anwesenheit der Filmschaffenden zu erleben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Ulf Lepelmeier.
+49 (0)341-2698714, Ulf.Lepelmeier@mdm-online.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de